

Projektbeschreibung
als Teil der Antragstellung
im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets
der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Jahr 2025

1. Kontaktdaten und Angaben des Trägers des Kleinprojekts

Ansprechpartner (Name, Vorname, Funktion):

Verein/Einrichtung:

Adresse:

Telefonnummer:

Emailadresse:

Bitte kreuzen Sie bzgl. Ihrer Zuordnung an:

kommunaler Antragsteller

sonstiger öffentlich-rechtlicher Antragsteller

juristische Person des privaten Rechts

natürliche Person oder Personengesellschaft

2. Angaben zum Kleinprojekt

2.1 Arbeitstitel:

2.2 Umsetzungsgebiet:

2.3 Projektziel:

2.4 Detaillierte Beschreibung:

Was steckt hinter dem Kleinprojekt, was sind die einzelnen Schritte oder Maßnahmen?

2.5 Beitrag zu den Zielen des ILEK:

Bitte nehmen Sie Bezug auf das Dokument „Entwicklungsziele der interkommunalen Zusammenarbeit“ unter <https://freiraum-zum-leben.de/regionalbudget.html>

2.6 zeitlicher und organisatorischer Abriss des geplanten Ablaufs:

Bitte stellen Sie für unser Verständnis des Kleinprojekts einen groben Ablauf dar.

2.7 Darstellung der Finanzierung:

Die detaillierten Kosten sind in dem Dokument *Kostenübersicht* anzugeben.

Werden Drittmittel verwendet?	ja	nein
Generiert das Kleinprojekt Einnahmen?	ja	nein

3. Zutreffende Auswahlkriterien mit Begründung des Antragstellers

Bitte nehmen Sie eine Bewertung Ihres Kleinprojekts vor und begründen Sie Ihre Bewertung in dem dafür vorgesehenen Textfeld. Diese Einschätzung dient dem Entscheidungsgremium als Entscheidungsgrundlage.

K 1: Ausschlusskriterium „Umsetzung in einer ILE-Gemeinde“

Die Umsetzung des Kleinprojekts muss auf dem Gemeindegebiet einer der ILE angehörigen Gemeinde erfolgen: Gemeinde Adelsried, Gemeinde Altenmünster, Gemeinde Bonstetten, Gemeinde Emersacker, Gemeinde Heretsried, Markt Weiden

Wird ein Kleinprojekt nicht in einer ILE-Gemeinde umgesetzt, kann es nicht bewilligt werden.

Umsetzung auf Gemeindegebiet einer ILE-Gemeinde: ja nein

K 2: Ausschlusskriterium „Beitrag zur Zielerreichung des „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts“ (ILEK)

Das wesentliche Qualitätskriterium ist die Fähigkeit des Kleinprojekts, zu einem der Entwicklungsziele des ILEK beizutragen. Wird mit dem Kleinprojekt kein Entwicklungsziel verfolgt, kann es nicht

bewilligt werden. Die Entwicklungsziele und –teilziele finden Sie im Dokument *Ergänzende Verfahrensbestimmungen*.

K 2: Beitrag zur Zielerreichung des ILEK		Punkte
3 Punkte:	Mindestens drei Teilentwicklungsziele werden tangiert.	
2 Punkte:	Mindestens zwei Teilentwicklungsziele werden tangiert.	
1 Punkt:	Ein Teilentwicklungsziel wird tangiert.	
0 Punkte:	Es wird kein Entwicklungsziel tangiert (-> Ausschluss)	
<u>Begründung:</u>		

K 3: Ausschlusskriterium „Förderung einzelunternehmerischer Absichten“

Dient ein Kleinprojekt lediglich der Förderung eines Einzelunternehmens, dessen Urinteressen hinsichtlich des Geschäftsziels oder seinen wirtschaftlichen Absichten, ist es nicht förderfähig.

Dient das Kleinprojekt lediglich der Förderung einzelunternehmerischer Absichten? Ja nein

K 4: Auswahlkriterium „Nachhaltigkeit“

Das Kleinprojekt ist nachhaltig angelegt und berücksichtigt ökonomische, soziale und ökologische Belange.

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 4: Nachhaltigkeit	Punkte
K 4.1 Das Projekt stärkt den Wirtschaftsraum Holzwinkel und Altenmünster.	
K 4.2 Das Projekt verbessert das Angebot an (Weiter-) Bildungsmaßnahmen.	
K 4.3 Das Projekt dient dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und dem Erhalt der biologischen Vielfalt.	
K 4.4 Das Projekt dient dem Umweltschutz.	
K 4.5 Das Projekt trägt bspw. durch Energieeffizienz, Energieeinsparung oder Nutzung Erneuerbarer Energien zum Klimaschutz bei.	
K 4.6 Das Projekt begünstigt umweltgerechte oder alternative Mobilitätsformen.	
<u>Begründung zu jedem Punkt:</u>	

K 5: Auswahlkriterium „Vernetzung und Zusammenarbeit“

Das Kleinprojekt unterstützt die Vernetzung und Zusammenarbeit einzelner Akteure innerhalb der Region.

K 5: Vernetzung und Zusammenarbeit		Punkte
2 Punkte:	Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit mehrerer Akteure in der Region.	
1 Punkt:	Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteure in einer Gemeinde	
0 Punkte:	Es wird keine Vernetzung und Zusammenarbeit angestrebt.	
<u>Begründung:</u>		

K 6: Auswahlkriterium „Innovativer Ansatz“

K 6: Innovation		Punkte
3 Punkte:	Das Kleinprojekt ist ein neuartiges Konzept/Angebot in der Region.	
2 Punkt:	Das Kleinprojekt ist ein neuartiges Konzept/Angebot in der Gemeinde.	
0 Punkte:	Das Kleinprojekt ist kein neuartiges Konzept/Angebot.	
<u>Begründung:</u>		

K 7: Auswahlkriterium „Ausstrahlungseffekte und Bedeutung für die Region“

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 7: Ausstrahlungseffekt und Bedeutung für die Region		Punkte
K 7.1	Das Projekt trägt zum Ausbau der Naherholungsmöglichkeiten bei.	
K 7.2	Es wird ein Angebot geschaffen, von dem mehrere Zielgruppen profitieren.	
K 7.3	Das Projekt fördert ehrenamtliches Engagement oder basiert auf ehrenamtlichem Engagement.	
K 7.4	Das Projekt wird von Marketingmaßnahmen (Flyer, Broschüre, Pressearbeit) begleitet.	
K 7.5	Das Projekt wird mit einer Informationstafel erläutert.	
K 7.6	Das Projekt wird erlebbar gemacht bspw. durch eine Eröffnungs-/ Informationsveranstaltung.	
K 7.7	Die Bedeutung sowie der Nutzen für die Region wird als hoch eingeschätzt.	
<u>Begründung zu jedem Punkt:</u>		



Bonstetten



Emersacker



Heretsried



Markt Weiden

K 8: weitere Kriterien

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 8: weitere Kriterien	Punkte
K 8.1 Das Projekt fördert Integration im Sinne der Barrierefreiheit.	
K 8.2 Das Projekt fördert soziale Teilhabe.	
K 8.3 Das Projekt fördert die Jugend in ihrer aktiven Gestaltungsfreiheit und Initiative.	
K 8.4 Das Projekt bereichert das kulturelle Leben.	
K 8.5 Das Projekt fördert die regionale Identität (bspw. hinsichtlich Baukultur, Handwerk, Tradition).	

Begründung zu jedem Punkt:

4. Punktevergabe im Rahmen der Auswahlkriterien

Bitte führen Sie hier die Bepunktung zusammen

Auswahlkriterium	Punkte
K 2	
K 4	
K 5	
K 6	
K 7	
K 8	
<u>Summe</u>	



Bonstetten



Emersacker



Heretsried



Markt Weiden

5. weitere Bemerkungen

Hier ist Platz für weitere Angaben:

6. Abgabe der Projektbeschreibung im Rahmen der Förderanfrage für Kleinprojekte

Antragsteller/in, Datum, Ort